

Sonntag den 26. November 1899.

Anzüge.

Paletots.

Joppen.

Waidstoffe.

Auf Abzahlung

L. Eichmann anerkannt ältestes, grösstes und renommiertes Waaren- und Möbel-Haus dieser Art am Platze nur Gr. Ulrichstr. 51 (Eingang Schulstr.) 6 Läden in den Kaisersälen.

Damen-Confection.

Möbel.

Bürgerliche Einrichtungen.

Feder-Betten.

Kleine Chronik.

Verlin, 24. November. (Als erstes Paarpaar der Kolonie Klaußow) haben am 4. Oktober in der evangelischen Kapelle von Lepowitz der Brautvater Louis Basse aus Goslar und Emilie Strauß aus Klaußow vor dem Altar, die handschlingende Trauung hatte, da der zur Vermeidung dieser Handlung hier allein berechtigte kaiserliche Richter Dr. Schütz auf Urlaub in Japan war, mehrere Tage vorher bei dem deutschen Generalkonsul in Changhai stattgefunden. Der kaiserliche Trauung wohnte im Auftrag des Königs Friedrich dessen persönlicher Sekretär Kommandant v. Witzleben bei, fernere waren erschienen Hauptmann v. Nische mit dem Hauptmann Baummann, Kapitän v. Kitzner, Hauptleutnant v. Grotzsch als Ober der Brautvaterfamilie, in deren Diensten Louis Basse steht, die kaiserlichen Beamten dieser Verwaltung und eine Anzahl sonstiger Mitglieder der Kolonie. Dem feierlichen Trauung, bei dem ein Diakonist aus der Kapelle des Hl. Verbaltons mitwirkte, wohlgewillig beistand.

in das Wohnzimmer hinunter und begraben die ganze Familie. Nur dem Vater gelang es, sich aus diesem Waagegrabe herauszuarbeiten. Als man den Mias befreite geräumt hatte, fand man seine vier Kinder verstorben.

in Schloßball austreten wollten, trotzdem ihre Schicht bis 2 Uhr eine Schwerkraften bereitet worden sein, so daß sie es vorziehen, im Schloßball zu bleiben und die Wagt zu verlassen. Es handelt sich angeblich um 1000 Stimmen.

Hamburg, 24. November. (Ein schauerlicher Fund) wurde vorgefunden am Kleinen Friedrichsberg gemacht. Dort fand man die Leiche einer Frau, die offenbar erdrosselt worden war. Nach dem Fund der Leiche, die freigelegt war bereits am Tage vorher, also am Dienstag verstorben. Die Leiche ist als die der 40 Jahre alten Ehefrau Doris Reichwald in Wandbend erkannt worden. Der Tod verdächtig ist der Gemann der Erben, der Arbeiter Wilhelm Friedrich Ludwig Reichwald. Er ist bisher nicht ermittelt worden. Es wurde festgestellt, daß Reichwald am 21. mit seiner Frau zusammen in der Wohnung verstorben. Seine Frau ist seit der Zeit nicht zurückgekehrt, so daß einige Nachbarn die Leute als verstorben meinten wollten. Die Ehegatten lebten in der letzten Zeit in Unfrieden. Reichwald, der seine Frau wiederholt misshandelt sowie mit Leibschlag bedroht hat, ist der Polizei als ein äußerst gewaltthätiger Mensch bekannt; er hat früher einmal eine Schwänmerin halbtodt geschlagen.

Aus der Umgebung. * Döllnitz, 24. November. (Blutvergiftung.) Der Handwerksmann Scheller von hier hatte sich am Freitag der Hand eine geringfügige Verletzung zugezogen. Die wenig bedenkliche Wunde verhärtete sich bald heftig, daß Finger und Hand stark anstimmten. Es wurde Blutvergiftung festgestellt, und ein drohendes Gefährdungsgefahr, mußte sofort zu einem operativen Eingriff geschritten werden.

Die Verhandlung der kaiserlichen Reichsminister, die am 24. November in Berlin stattfand, wurde durch die Verhandlung der Reichsminister, die am 24. November in Berlin stattfand, unterbrochen.

Fürstentum (Mecklenburg), 24. November. (Grabschändung Eisenbahnzug.) Gestern Vormittag gegen 1 1/2 Uhr entgleiste der von hier kommende Zug. Die Unfallstelle liegt etwa 1 km. von der Station Neu-Bischow. Die Lokomotive ist den gegen 5 Meter hohen Damm hinunter, zwei Wagen folgten, der dritte blieb noch oben stehen; vor dem letzten Wagen (Speise- und Postwagen) ist infolge starken Bremsens die Kupplung; er fiel nach der einen Seite und überdeckte sich dabei dreimal. Totalverlust haben die Jagdlinien nur geringfügige Verletzungen erlitten. Dem Feuer wurden die Hände verlohren, der Lokomotivführer hat geringe Verletzungen am Arm erlitten. Der Postbeamte in dem sich überlagerten Wagen wurde am Kopf verletzt. Von den Passagieren ist nur einem die Schürte leicht beschädigt, ein anderer hat sich durch Einklagen der Schienen Schnittwunden zugezogen. Die Untergang erfolgte auf offener, grasiger Strecke, an einer Stelle mit 1.100 Gefälle. Das Personal war keine Schuld. Die Bahn ist erst am 15. August d. J. dem Verkehr übergeben worden; sie ist von dem Eisenbahn-Regiment gebaut. Durch die Entgleisung ist vermutlich irgendwo Oberbau oder Vordruck des Geleises durch Einwirkung der Luft zerstört worden.

Grantschitz, 24. November. (Neuer Standesamtsbezirk.) Die Gemeinde Grantschitz wird zum 1. Januar 1900 von dem Standesamtsbezirk Weiden abgetrennt und bildet von diesem Zeitpunkt ab einen selbständigen Standesamtsbezirk. In diesem Standesamtsbezirk werden die Geschäfte des Standesbeamten von dem Gemeindevorsteher oder dessen Stellvertreter wahrzunehmen.

Die Verhandlung der kaiserlichen Reichsminister, die am 24. November in Berlin stattfand, wurde durch die Verhandlung der Reichsminister, die am 24. November in Berlin stattfand, unterbrochen.

Wittenberg, 24. November. (Ein großes Unglück) hat sich hier ereignet. Der Wandstift Ernst Bogtänder jun. hier war in seiner Wohnung beschäftigt, und mußte durch einen Unfall auf der Korbahn den Boden verloren haben, denn er stürzte in die Tiefe herab und gerade mit dem Kopf auf einen Gegenstand, der ihm bei der Wunde das Halses ist in den Unterleib drang. Der Schaden wurde in seine Wohnung transportiert, wobei er schwer verletzt wurde.

Wittenberg, 24. November. (Ein großer Unfall.) Der Hüttenmann Rudolf Luge aus Weidenburg wurde heute früh auf der Weidenburgstraße durch das Einbrechen der Decke des Hauses verletzt. Er wurde durch einen Unfall auf der Korbahn den Boden verloren haben, denn er stürzte in die Tiefe herab und gerade mit dem Kopf auf einen Gegenstand, der ihm bei der Wunde das Halses ist in den Unterleib drang. Der Schaden wurde in seine Wohnung transportiert, wobei er schwer verletzt wurde.

Wittenberg, 24. November. (Ein großer Unfall.) Der Hüttenmann Rudolf Luge aus Weidenburg wurde heute früh auf der Weidenburgstraße durch das Einbrechen der Decke des Hauses verletzt. Er wurde durch einen Unfall auf der Korbahn den Boden verloren haben, denn er stürzte in die Tiefe herab und gerade mit dem Kopf auf einen Gegenstand, der ihm bei der Wunde das Halses ist in den Unterleib drang. Der Schaden wurde in seine Wohnung transportiert, wobei er schwer verletzt wurde.

Wittenberg, 24. November. (Ein großer Unfall.) Der Hüttenmann Rudolf Luge aus Weidenburg wurde heute früh auf der Weidenburgstraße durch das Einbrechen der Decke des Hauses verletzt. Er wurde durch einen Unfall auf der Korbahn den Boden verloren haben, denn er stürzte in die Tiefe herab und gerade mit dem Kopf auf einen Gegenstand, der ihm bei der Wunde das Halses ist in den Unterleib drang. Der Schaden wurde in seine Wohnung transportiert, wobei er schwer verletzt wurde.

Wittenberg, 24. November. (Ein großer Unfall.) Der Hüttenmann Rudolf Luge aus Weidenburg wurde heute früh auf der Weidenburgstraße durch das Einbrechen der Decke des Hauses verletzt. Er wurde durch einen Unfall auf der Korbahn den Boden verloren haben, denn er stürzte in die Tiefe herab und gerade mit dem Kopf auf einen Gegenstand, der ihm bei der Wunde das Halses ist in den Unterleib drang. Der Schaden wurde in seine Wohnung transportiert, wobei er schwer verletzt wurde.

Wittenberg, 24. November. (Ein großer Unfall.) Der Hüttenmann Rudolf Luge aus Weidenburg wurde heute früh auf der Weidenburgstraße durch das Einbrechen der Decke des Hauses verletzt. Er wurde durch einen Unfall auf der Korbahn den Boden verloren haben, denn er stürzte in die Tiefe herab und gerade mit dem Kopf auf einen Gegenstand, der ihm bei der Wunde das Halses ist in den Unterleib drang. Der Schaden wurde in seine Wohnung transportiert, wobei er schwer verletzt wurde.

Wittenberg, 24. November. (Ein großer Unfall.) Der Hüttenmann Rudolf Luge aus Weidenburg wurde heute früh auf der Weidenburgstraße durch das Einbrechen der Decke des Hauses verletzt. Er wurde durch einen Unfall auf der Korbahn den Boden verloren haben, denn er stürzte in die Tiefe herab und gerade mit dem Kopf auf einen Gegenstand, der ihm bei der Wunde das Halses ist in den Unterleib drang. Der Schaden wurde in seine Wohnung transportiert, wobei er schwer verletzt wurde.

Wittenberg, 24. November. (Ein großer Unfall.) Der Hüttenmann Rudolf Luge aus Weidenburg wurde heute früh auf der Weidenburgstraße durch das Einbrechen der Decke des Hauses verletzt. Er wurde durch einen Unfall auf der Korbahn den Boden verloren haben, denn er stürzte in die Tiefe herab und gerade mit dem Kopf auf einen Gegenstand, der ihm bei der Wunde das Halses ist in den Unterleib drang. Der Schaden wurde in seine Wohnung transportiert, wobei er schwer verletzt wurde.

Wittenberg, 24. November. (Ein großer Unfall.) Der Hüttenmann Rudolf Luge aus Weidenburg wurde heute früh auf der Weidenburgstraße durch das Einbrechen der Decke des Hauses verletzt. Er wurde durch einen Unfall auf der Korbahn den Boden verloren haben, denn er stürzte in die Tiefe herab und gerade mit dem Kopf auf einen Gegenstand, der ihm bei der Wunde das Halses ist in den Unterleib drang. Der Schaden wurde in seine Wohnung transportiert, wobei er schwer verletzt wurde.

Wittenberg, 24. November. (Ein großer Unfall.) Der Hüttenmann Rudolf Luge aus Weidenburg wurde heute früh auf der Weidenburgstraße durch das Einbrechen der Decke des Hauses verletzt. Er wurde durch einen Unfall auf der Korbahn den Boden verloren haben, denn er stürzte in die Tiefe herab und gerade mit dem Kopf auf einen Gegenstand, der ihm bei der Wunde das Halses ist in den Unterleib drang. Der Schaden wurde in seine Wohnung transportiert, wobei er schwer verletzt wurde.

Wittenberg, 24. November. (Ein großer Unfall.) Der Hüttenmann Rudolf Luge aus Weidenburg wurde heute früh auf der Weidenburgstraße durch das Einbrechen der Decke des Hauses verletzt. Er wurde durch einen Unfall auf der Korbahn den Boden verloren haben, denn er stürzte in die Tiefe herab und gerade mit dem Kopf auf einen Gegenstand, der ihm bei der Wunde das Halses ist in den Unterleib drang. Der Schaden wurde in seine Wohnung transportiert, wobei er schwer verletzt wurde.

Wittenberg, 24. November. (Ein großer Unfall.) Der Hüttenmann Rudolf Luge aus Weidenburg wurde heute früh auf der Weidenburgstraße durch das Einbrechen der Decke des Hauses verletzt. Er wurde durch einen Unfall auf der Korbahn den Boden verloren haben, denn er stürzte in die Tiefe herab und gerade mit dem Kopf auf einen Gegenstand, der ihm bei der Wunde das Halses ist in den Unterleib drang. Der Schaden wurde in seine Wohnung transportiert, wobei er schwer verletzt wurde.

